

Mittwoch, 06. August 2025, Werra Rundschau / Lokales

## BÜRGERMEISTERWAHL MEINHARD

# Alle vier im direkten Duell

Diskussion mit der WR



**Michael Bau (47)**  
aus Grebendorf kandidiert als  
Bürgermeister in Meinhard.



**Guido Hasecke (58)**  
ist derzeit Fraktionsvorsitzender der CDU  
in der Gemeindevertretung.



**Michael Pack (50)**  
ist Ortsvorsteher von Schwebda und  
Fraktionsvorsitzender der SPD.



**Olaf Templin (58)**  
aus Jestädt kandidiert als Bürgermeister  
für die ÜWG Meinhard.

**Meinhard** – Am Sonntag, 24. August, haben die Meinharder die Wahl: Wer wird Nachfolger vom zurückgetretenen bisherigen Bürgermeister Gerhold Brill? Gleich vier Bewerber gibt es um das Bürgermeisteramt. Am Montag, 18. August, bringt die WR alle im Bürgerhaus von Grebendorf zum direkten Ver-

gleich zusammen. Der Wahlkampf in Meinhard läuft indes schon auf vollen Touren.

## ■ Michael Bau

**Wer ist das?** Michael Bau ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit Mitte der 1990er-Jahre lebt er in Grebendorf. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum Maler und Lackierer. Vor 14 Jahren schloss er eine Ausbildung zum Bürokaufmann für Kommunikation ab. Seitdem arbeitet er bei der Gemeinde. Michael Bau ist parteilos.

**Was sind seine Ziele?** Baus Entscheidung zu kandidieren ist nicht erst in den vergangenen Monaten gereift. Bereits vor der Bürgermeisterwahl 2020 hatte er überlegt. „Aber da war ich noch nicht so weit“, sagt er. Aber jetzt: „Ich finde, die Gemeinde braucht ein kleines Umdenken.“

**Und sonst?** Investitionen im Rahmen der Möglichkeiten, verlässliche und stabile Steuersätze sowie eine Forcierung der Digitalisierung gehören zu Michael Baus Zielen. Er setzt auf Familienfreundlichkeit und die Ausweitung von Gewerbe. Tourismus soll nachhaltig angegangen werden.

## ■ Guido Hasecke

**Wer ist das?** Der gebürtige Neueröder und heutige Grebendorfer ist 58 Jahre alt und Vater von drei Kindern. Er ist Geschäftsführer im eigenen Unternehmen und engagiert sich seit Jahren im Ortsgericht. Er sitzt für die CDU in der Gemeindevertretung und war fünf Jahre Vorsitzender der Gemeindevertretung.

**Was sind seine Ziele?** Er will Meinhard entschulden und die Gemeinde in Handel, Gewerbe und Tourismus stärken. Kindergarten und Schulstandort sollen gestärkt und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Außerdem setzt er sich für barrierefreien Wohnraum, Stärkung der Ortsteile und die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kommunen ein.

**Und sonst?** Meinhard stehe vor entscheidenden Jahren. Er ist überzeugt, dass man an der Spitze der Verwaltung einen Teamplayer braucht, der Erfahrungen aus der Kommunalpolitik und der Privatwirtschaft mitbringt. „Mit meiner Erfahrung, meinem Engagement und meiner Leidenschaft für unsere Heimat möchte ich die Weichen für eine positive Entwicklung stellen.“

## ■ Michael Pack

**Wer ist das?** Michael Pack ist 50 Jahre alt, von Beruf Automobilkaufmann und Vater von drei Kindern – seit eineinhalb Jahren auch schon Großvater. Er ist Mitglied der SPD und mit der Bürgermeisterwahl 2020 in die Politik einge-

stiegen. Seitdem ist er Ortsvorsteher von Schwebda und Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeindeparlament geworden.

**Was sind seine Ziele?** Der Haushalt muss seiner Ansicht nach wieder rechtzeitig aufgestellt werden, die Gemeinde muss Förderprogramme im Auge haben, der Kita-Neubau soll sofort umgesetzt werden, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden – auch über Landesgrenzen hinaus - soll verstärkt werden und der ländliche Tourismus soll gefördert werden.

**Und sonst?** Mit dem Namen sind die Wortspiele vorprogrammiert. „Anpacken“ oder „Nicht lang schnacken, lass es uns PACKEN“ gehören zu den Schlagwörtern. Auf der Homepage befindet sich außerdem ein 80er-Jahre Videospiele-Klassiker. Hier heißt er Pac(k)man.

## ■ Olaf Templin

**Wer ist das?** Olaf Templin (58) ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er lebt mit seiner Familie in Jestädt. Seit 1986 ist er bei der Bundeswehr. Nach zahlreichen Verwendungen, etwa als Bataillonskommandeur, ist er zurzeit in Stadthallendorf für Planungsaufgaben u.a. von Infra- und Personalstrukturen zuständig. Er tritt für die FWG an.

**Was sind seine Ziele?** Er setzt sich für den Erhalt einer ausgeglichenen Altersstruktur und der Deckung der Bedürfnisse von Jung und Alt ein. Wohnraum und die Förderung lebendiger Dorfgemeinschaften will er ausbauen. Effiziente Kindergärten, Schulen, Einrichtungen für Jugendliche bis hin zu Betreuung- und Pflegediensten sind sein Ziel. Zu modernen Arbeitsplätzen gehören für ihn ein guter ÖPNV und der Ausbau der digitalen Netze.

**Und sonst?** Um Meinhard nach vorne zu bringen, gehören für Templin Aufgeschlossenheit für neue Lösungen und die Bereitschaft zu einem neuen und fairen gesellschaftlichen und politischen Diskurs in den Dörfern und in der Gemeinde dazu.

**TOBIAS STÜCK**

### Die Kandidaten im direkten Aufeinandertreffen

Bei der Bundeskanzlerwahl wurde das Rededuell zwischen Olaf Scholz, Friedrich Merz, Alice Weidel und Robert Habeck Quadrupel genannt. So kompliziert wollen wir es nicht machen: Alle vier Bürgermeisterkandidaten laden wir aber am Montag, 18. August, ins Bürgerhaus nach Grebendorf zu einer Podiumsdiskussion ein. Die Meinharder Wähler haben dann die einzige Chance, alle vier Bewerber unter der Moderation von WR-Redaktionsleiter Tobias Stück einmal im direkten Aufeinandertreffen zu erleben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.